

# Rezensionen von Buchtips.net

## Klaus Held: Treffpunkt Platon

### Buchinfos

Verlag: [Reclam Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Philosophie](#)  
ISBN-13: 978-3-15-010479-8 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 7,33 Euro (Stand: 30. April 2025)

In "Treffpunkt Platon - Philosophischer Reiseführer durch die Länder des Mittelmeers" vermittelt der ehemalige Philosophie-Professor Klaus Held einen Einblick in das Denken der antiken Philosophen. Jeder, der von Platon, Aristoteles oder Plotin abgeschreckt wird, bekommt anhand dieses Buches eine humorvolle Einführung in die antike Philosophie geboten. Komplexe Sachzusammenhänge werden von Held anhand plastischer Beispiele vereinfacht dargestellt, ohne jedoch "platt" zu wirken. Das Buch ist in dieser dritten Auflage um einen kompletten Teil erweitert worden. Im ersten Teil "Von Milet bis Pella" wird die Zeit der ersten sogenannten ionischen Denker bis zur Zeit des Aristoteles dargestellt. In "Von Pergamon bis Istanbul" stellt Held die Denkansätze im Hellenismus bis zur Spätantike vor, während sich der letzte Abschnitt "Von Florenz bis Sevilla" mit der Zeit der Renaissance, also der Wiedergeburt des antiken Denkens beschäftigt. Zugleich gibt es immer wieder Einschübe, so wird die Bedeutung der Götterwelt der Griechen, der olympischen Spiele und die Umwandlung des heidnischen Denkens im christlichen römischen Reich vorgestellt.

In wundervoller Weise versteht es Held, die teilweise extrem komplexen Gedankengänge der antiken Philosophen (und ihrer Nachfolger in der Renaissance) so darzustellen, dass es auch für einen Laien begreiflich werden. Plastisch, humorvoll und mit profunden Wissen ausgestattet, malt Held ein Panorama des Denkens des Mittelmeerraumes, von der Zeit des 8. Jahrhunderts v. Chr. bis zur Renaissance. Für jeden, der sich schon immer mit dieser Thematik beschäftigen wollte, aber immer abgeschreckt war, die Originaltexte zu lesen, erhält hier eine vorzügliche Einführung. Man sollte sich jedoch bewusst sein: das Buch kann keinesfalls das Lesen der Originalquellen ersetzen. Und doch: es bietet dem Leser Denkanstöße und ist zudem neben "Die philosophische Hintertreppe" die wohl beste Einführungslektüre.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [B. Kiernerer](#)  
[14. Februar 2003]